



RECEP VARDAR

Kunst mit Korken

EIN LIEBEVOLLER UNRUHESTIFTER



Jeder Korken erzählt eine eigene Geschichte. Ob allein oder in Gesellschaft, zu freudigen Anlässen oder traurigen, zur Hochzeit oder zur Trauerfeier - so manche Flasche Wein wird bei diesen Gelegenheiten geöffnet und geleert.

Der Künstler Recep Vardar verarbeitet in seinen Kunstwerken nicht nur Korken als Material, sondern lässt sich

von ihnen, ihrer Geschichte inspirieren. Mit den Korken, die ihm überlassen werden, werden ihm auch die damit verbundenen Gefühle und Erinnerungen ihrer Überbringer anvertraut.

Bereits seit mehr als 20 Jahren ist er künstlerisch tätig, zunächst malte er mit Öl und Acryl auf Leinwand. Lange war er auf der Suche nach seiner ganz persönlichen, ihm eigenen künstlerischen Ausdrucksform und probierte sich in unterschiedlichen Stilrichtungen aus, experimentierte auch mit neuen Materialien, bis er schließlich, eher zufällig, auf diesen in der Kunst eher ungewöhnlichen Werkstoff traf.

1967 in Istanbul geboren, folgte er 1971 mit der Familie dem Vater, der 1969 als Gastarbeiter nach Deutschland gekommen war, nach Herzogenrath. Nach der Schulzeit war er in mehreren Bereichen selbstständig tätig. Später hat er im Rahmen der

pädagogischen Betreuung mehrere Jahre in Grund- und Hauptschulen gearbeitet; heute noch ist er neben seiner kreativen Arbeit in diesem Bereich tätig. Für den Verein »Integrative Validation« bildet er Betreuer für Alzheimerkranke aus; weiterhin



betreut er auch selber noch an Alzheimer Erkrankte im Seniorenhaus und im häuslichen Umfeld. Seine Liebe zum Material Kork, in

dem er das ihm ganz eigene Gestaltungsmittel gefunden hat, beruht auch bei ihm auf einer ganz besonderen Geschichte - die einer beendeten Liebe. Nach der Trennung von seiner Freundin vor ca 5 Jahren, erhielt er von ihr eine Tüte Wein- und Sektkorken, deren Flaschen sie zu unterschiedlichsten Anlässen gemeinsam geleert hatten. Zur Trauerbewältigung gestaltete Recep sein erstes Kunstwerk aus diesem Material.

Am Anfang seiner künstlerischen Auseinandersetzung mit diesem Werkstoff, der in der Kunst eher ungewöhnlich ist, standen äußerliche Merkmale wie Farbe und Form, Größe und Struktur der von ihm verwendeten Korken bzw. die vom Wein eingefärbten Korkenböden im Vordergrund. Im Laufe seiner weiteren Entwicklung gewannen seine Werke an Differenziertheit und Aussagekraft hinsichtlich Form und Aussage. Recep Vardars Plastiken sind der Objekt-

kunst zugehörig, eine typische Gestaltungsweise der Moderne. Statt Alltagsdinge abzubilden, werden industriell gefertigte Dinge - in diesem Fall Korken - als Material für die Kunstwerke genutzt. Es entstehen in der Fläche Collagen, im Raum Montagen. Zunächst gestaltete er seine Kunstobjekte auf unterschiedlichen Untergründen, etwa Spiegel, Bilderrahmen, alte Regalböden aus Holz oder Metall. Mittlerweile lässt er sich Hintergründe anfertigen: stabile, in Grautönen gehaltene Holzpaletten sind die Basis seiner Kompositionen. Die einzelnen Montageelemente des Korks geben ihre ursprüngliche Bedeutung auf, machen sie aber nicht vergessen und vermitteln dem Betrachter eine neue Wahrnehmung. So verarbeitete er in einem seiner ersten Werke, »Durchgeknallt« durchgedrehte Korken.



Für Recep Vardar ist die Arbeit mit dem Kork keinesfalls ein Spiel mit ästhetischen Wirkungen und optischen Effekten, er experimentiert nicht mit unterschiedlichen Möglichkeiten der Wahrnehmung, er bezieht Stellung. Er bezieht Stellung gegenüber dem Menschen zu seiner Umwelt, die aus den Fugen zu brechen droht, er zeigt den zerstörerischen Menschen, meist aber die geschundene Welt.

Titel wie 'Massenspaltung', 'Quantencomputer', 'gespaltene Verbindung' lassen seine Beziehung zur Physik deutlich werden und geben einzelnen Zyklen einen gemeinsamen Bedeutungshintergrund, ohne aber die Assoziationsmöglichkeit eines Betrachters auszuschließen.

Korken für die Kunst

DONATO CAPORALE SAMMELT 4.500 KORKEN FÜR RECEP VARDAR



Korken sammeln!
Bitte sammeln Sie Ihre Korken für die Kunst. Korken können im Ristorante Pinocchio während der Öffnungszeiten abgegeben werden.

Eher zufällig lernte Gülderer Nisli Recep Vardar kennen, auf der Ausstellung »BVLgr« des Künstlers Karl von Monschau Anfang des Jahres 2014 in Aachen. Sie sah, wie Recep eine große schicke Einkaufstüte voller Korken ausgehändigt wurde. Auf ihre Nachfrage berichtete er über seine Kunst aus Korken und zeigte ihr einige Fotos seiner Werke. Spontan entschloss sich Gülderer Nisli, für ihn auch Korken zu sammeln. Sie sprach viele Freunde und Bekannte aus Alsdorf an und motivierte sie. Einer von ihnen war Donato Caporale, Inhaber des Ristorante Pinocchio. Er war so angetan von dieser Idee, dass auch er sich an der Sammlung beteiligen wollte. Jeder Korken aus seinem Lokal, aus Sekt- oder Weinflasche, wanderte fortan in eine der Amphoren in seinem Lokal. Am 24. Februar dieses Jahres fand die offizielle Korkenübergabe an den Künstler im

Lokal Pinocchio statt. Ca. 4.500 Korken - diese stattliche Anzahl war in einem knappen Jahr zusammengetragen worden. »Jeder der mir einen Korken bringt, wird automatisch Teil meiner Arbeit«, erzählt Recep Vardar. Auch weiterhin will Donato Caporale das Sammeln unterstützen und bietet den Alsdorfern an, ihre Korken bei ihm im Lokal abzugeben.

Neugierig geworden?

Am 22. April wird der Künstler persönlich mit einem seiner »Korken«-Bilder bei Donato Caporale zu Gast zu sein, um über seine Kunst zu erzählen. Ab 19.30 Uhr sind alle Interessierten herzlich dazu eingeladen!

 
Pinocchio Ristorante & Pizzeria seit 1981

EXQUISITE & TRADITIONELLE SPEISEN TYPISCH ITALIENISCH

Pizza-Lieferservice **Präsente und Gutscheine** Rathausstraße 53 52477 Alsdorf Tel.: 02404 82125

Bestellungen online: info@pinocchio-it.de www.pinocchio-it.de

